

Freitag, 30.08. der 21. Woche im Jahreskreis		
10:00 Uhr Sen. Heim	Hl. Messe für † <u>Teja Raimund Juriga</u> von Maria Marschall	362/163

Samstag, 31.08. der 21. Woche im Jahreskreis		
18:30 Uhr KiZ Fürstenbr.	Hl. Messe für † <u>Manuela Gruber</u> zum † Andenken	361/154

Sonntag, 01.09. 22. Sonntag im Jahreskreis <i>Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung</i>		
09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst	
10:00 Uhr St. Leonhard	Hl. Messe † <u>der Fam. Gollackner</u>	360/127
19:00 Uhr	Hl. Amt für † <u>Anton und Theresia Strumegger</u> und für † <u>Maria Wiedemaier</u>	361/150

Montag, 02.09. der 22. Woche im Jahreskreis		
10:00 Uhr St. Leonhard	Hl. Messe für † <u>Josef Knoll, † Rosi Gandolf</u> † <u>Maria Leitner</u> und für † <u>Alois Gandiola</u> von Maria Marschall	361/152 361/153 362/164
19:00 Uhr	Hl. Messe ENTFÄLLT!	

Dienstag, 03.09. Hl. Gregor der Große Papst		
19:00 Uhr KiZ/Fürstenbr.	Rosenkranz	

Mittwoch, 04.09. der 22. Woche im Jahreskreis		
19:00 Uhr	Hl. Messe für † Stefan Helminger von Fam. Wiendl/ Toneibauer und von Resi Helminger	356/19 356/20

Donnerstag, 05.09. der 22. Woche im Jahreskreis

Freitag, 06.09. der 22. Woche im Jahreskreis		
10:00 Uhr Sen. Heim	Hl. Messe	

Samstag, 07.09. der 22. Woche im Jahreskreis <i>Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe</i>		
18:30 Uhr KiZ Fürstenbr.	Hl. Messe für † Barbara Steindl mit Einschluss aller † der Familie	362/157

Sonntag, 08.09. 23. Sonntag im Jahreskreis		
09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst <i>gestaltet durch den Volksliedchor Grödig</i>	
10:00 Uhr St. Leonhard	Hl. Messe für † der Fam. Emeder	350/126
11:30 Uhr	Bergmesse auf der Schweigmühlalm	
19:00 Uhr	Hl. Amt für † Johann Kirschner von der Familie	362/168

Mitteilungen und Termine



Sonntag, 08. September 2024

11:30 Uhr Bergmesse auf der Schweigmühlalm
(Bei trockenem Wetter)

Gottesdienstordnung

Pfarre Grödig

vom 30.08. bis 08.09.2024



Fürstenbrunn • Glanegg • Grödig • St. Leonhard

Tel.: 06246/72202 10

E-mail: pfarre.groedig@eds.at

www.pfarre-groedig.at

Evangelium zum 22. Sonntag im Jahreskreis

In jener Zeit versammelten sich die Pharisäer und einige Schriftgelehrte, die aus Jerusalem gekommen waren, bei Jesus. Sie sahen, dass einige seiner Jünger ihr Brot mit unreinen, das heißt mit ungewaschenen Händen aßen. Die Pharisäer essen nämlich, wie alle Juden nur, wenn sie vorher mit einer Handvoll Wasser die Hände gewaschen haben; so halten sie an der Überlieferung der Alten fest. Auch wenn sie vom Markt kommen, essen sie nicht, ohne sich vorher zu waschen. Noch viele andere überlieferte Vorschriften halten sie ein, wie das Abspülen von Bechern, Krügen und Kesseln. Die Pharisäer und die Schriftgelehrten fragten ihn also: Warum halten sich deine Jünger nicht an die Überlieferung der Alten, sondern essen ihr Brot mit unreinen Händen? Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte Recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte, wie geschrieben steht: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, sein Herz aber ist weit weg von mir. Vergeblich verehren sie mich; was sie lehren, sind Satzungen von Menschen. Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen. Dann rief Jesus die Leute wieder zu sich und sagte: Hört mir alle zu und begreift, was ich sage! Nichts, was von außen in den Menschen hineinkommt, kann ihn unrein machen, sondern was aus dem Menschen herauskommt, das macht ihn unrein. Denn von innen, aus dem Herzen der Menschen, kommen die bösen Gedanken, Unzucht, Diebstahl, Mord, Ehebruch, Habgier, Bosheit, Hinterlist, Ausschweifung, Neid, Lästerung, Hochmut und Unvernunft. All dieses Böse kommt von innen und macht den Menschen unrein.

Mk 7,1-23